

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-14828/22-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Agrar-, Umwelt- und Ernährungspolitik mit dem Schwerpunkt Governance natürlicher Ressourcen, ist ab nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf zunächst 3 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Wir verstärken unsere Arbeitsgruppe zur Commons-governance und Institutionenanalyse. Wir bieten die Möglichkeit in einem national und international forschenden Team zu arbeiten, das eingebettet ist in die „International Association for the Study of the Commons“ und enge Beziehungen zum Ostrom Workshop in Bloomington, Indiana University, USA pflegt.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit sowie Mitarbeit in Projekten zur Governance lokaler und globaler Gemeingüter (z.B. Wasser, Boden, Biodiversität, Klima, Nahrung) im Zusammenspiel mit landwirtschaftlicher Produktion oder Ernährung.
- Methodenentwicklung und Anpassung quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung für Studien der Gemeingüterproblematik, zur Weiterentwicklung der Commons Theorie und zur Erfolgsmessung gesellschaftlicher Transformation.
- Mitarbeit bei der Beantragung, Verwaltung und Durchführung von Drittmittelprojekten.
- Mitarbeit beim Aufbau eines eigenständigen Forschungsschwerpunktes im Rahmen der Themengebiete des Lehrstuhls und entsprechende Drittmittelinwerbung.
- Beteiligung an der Lehre (Landgovernance) von BSc und MSc Studiengängen einschließlich Betreuung von Studierenden.
- Mithilfe bei organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben.

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom & Master) in Agrarwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, ökologischer Ökonomik, Institutionenökonomik, Politikwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung.
- Einschlägige Promotion mit Bezug zur Commons Theorie und Institutionenanalyse des Managements gemeinschaftlich genutzter oder bereitgestellter Ressourcen.
- Die Absicht zur eigenen wissenschaftlichen weiteren Qualifizierung (z.B. Habilitation) ist Voraussetzung zur Einstellung.
- Fundierte Kenntnisse qualitativer und / oder quantitativer Methoden anwendbar in der Institutionsanalyse, Politikanalyse, Ressourcenökonomie sowie bei verhaltenstheoretischen und wertebasierten Studien zum kollektiven Handeln.
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sowie in der organisatorischen Abwicklung von Projekten erwünscht.
- Erfahrung in internationaler Forschungskooperation erwünscht.



- Erfahrung und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft.
- Lehrerfahrungen erwünscht.
- Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten: Lebenslauf inkl. Auflistung der Lehrerfahrungen und Drittmittelinwerbung/-projekte, Publikationsliste, Motivationsschreiben/Forschungskonzept (Themengebiete, Fragestellungen und methodische Ansätze) oder konkrete Projektideen, die Sie auf dieser Stelle innerhalb der nächsten 3 Jahre bearbeiten möchten (max. 3 Seiten), Zeugnisse. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (in Deutsch oder Englisch) unter Angabe der Reg.-Nr. 5-14828/22-H bis zum 10.02.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Agrar-, Umwelt- und Ernährungspolitik, Frau Prof. Dr. Insa Theesfeld, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung (ein PDF-Dokument) ist unter folgender E-Mail erwünscht: [insa.theesfeld@landw.uni-halle.de](mailto:insa.theesfeld@landw.uni-halle.de).

Bitte informieren Sie sich unter: <https://www.landw.uni-halle.de/prof/agrarpolitik/>. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Insa Theesfeld, Tel.: 0345 55-22510, E-Mail: [insa.theesfeld@landw.uni-halle.de](mailto:insa.theesfeld@landw.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.